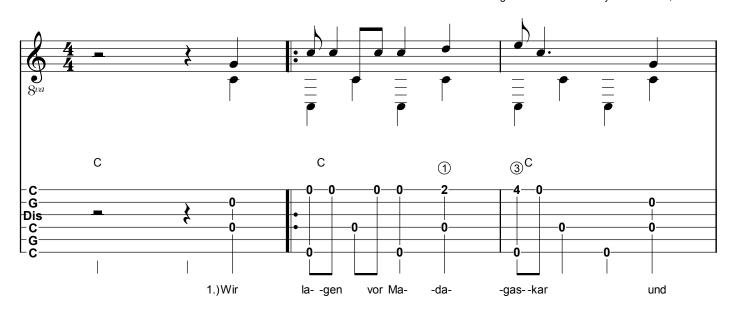
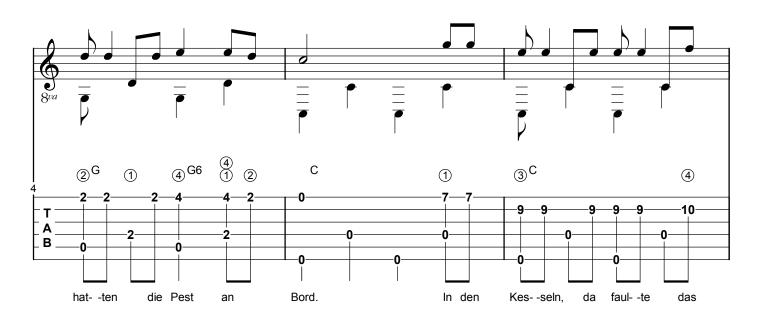
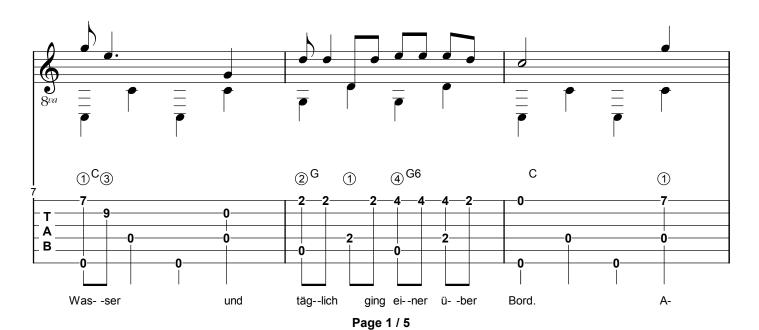
Wir lagen vor Madagaskar

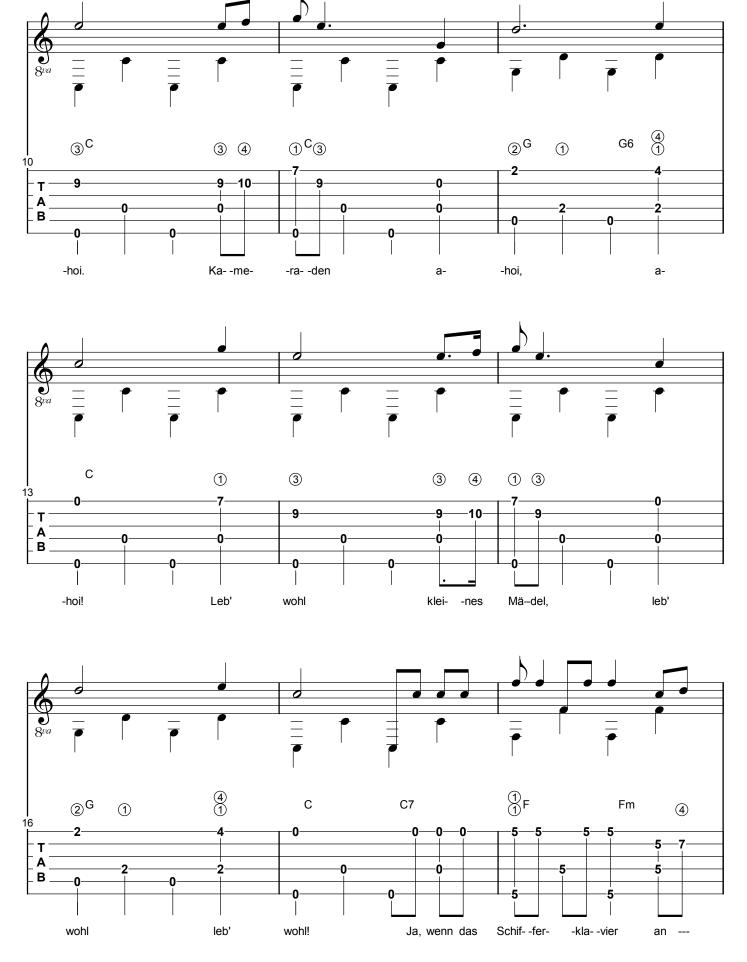
Text und Musik: Just Scheu, 1934

Gitarrenarrangement & TablEdited by Oliver Heers; 08-2019



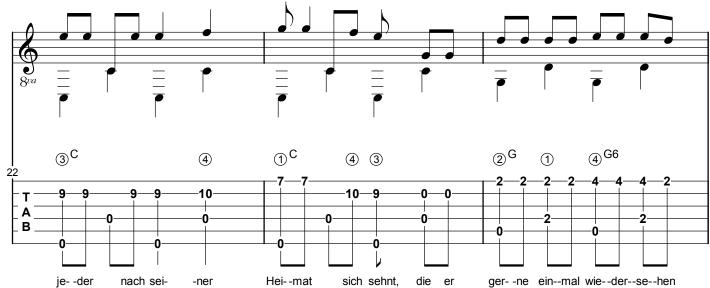


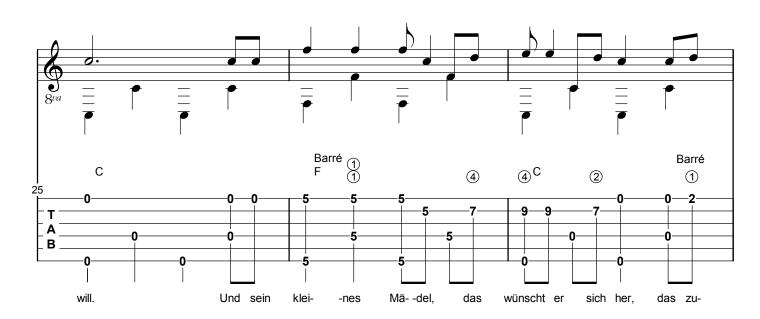




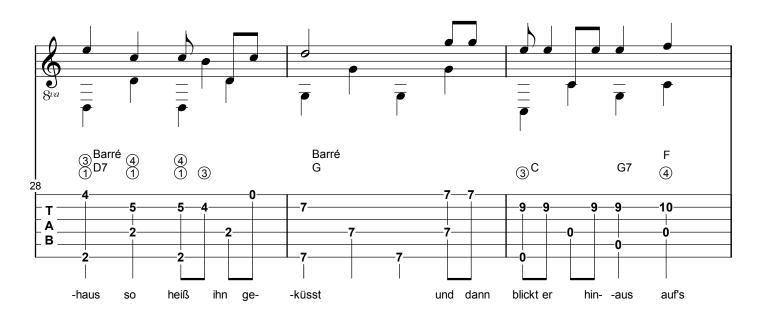
Page 2 / 5

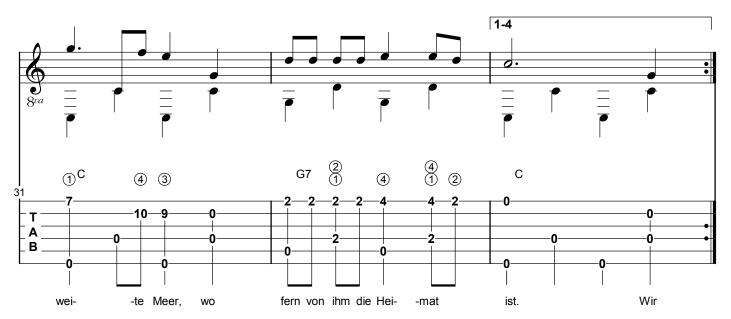


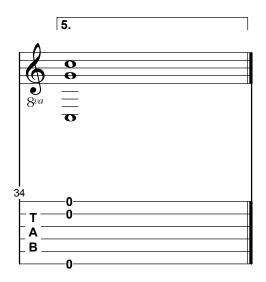




Page 3 / 5







Text und Musik: Just Scheu (1934)

Wir lagen vor Madagaskar Und hatten die Pest an Bord. In den Kesseln, da faulte das Wasser, Und täglich ging einer über Bord.

Refrain:

Ahoi, Kameraden, ahoi, ahoi. Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.

Ja, wenn das Schifferklavier an Bord ertönt, Ja. da sind die Matrosen so still. Weil dann jeder nach seiner Heimat sich sehnt, Die er gerne einmal wiedersehen will.

Und sein kleines Mädel, das wünscht er sich her, Das zu Haus so heiß ihn geküsst! Und dann schaut er hinaus auf das weite Meer, Wo fern seine Heimat ist.

Wir lagen schon vierzehn Tage, Kein Wind in die Segel uns pfiff. Der Durst war die größte Plage, Dann liefen wir auf ein Riff. (Refrain) Ahoi. Kameraden...

3. Der Langbein der war der erste, Der soff von dem faulen Nass. Die Pest gab ihm das Letzte, Und wir ihm ein Seemannsgrab. (Refrain)

Ahoi, Kameraden...

Und endlich nach 30 Tagen, Da kam ein Schiff in Sicht. Jedoch es fuhr vorüber Und sah uns Tote nicht. (Refrain) Àhoi, Kameraden...

Kameraden, wann sehn wir uns wieder, Kameraden, wann kehren wir zurück, Und setzen zum Trunke uns nieder Und genießen das ferne Glück. (Refrain) Ahoi, Kameraden...

Anmerkung:

Das Stück erklingt in C-Dur, wobei die 3. Saite einen Halbton tiefer gestimmt ist, damit man im Takt 20 die beiden Moll-Akkorde einfach greifen kann. Deshalb ist die Gtrarre hier in C-Moll gestimmt. [C-G-c-es-g-c']